

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 20. August 2007

Bremen in Zahlen 2007 erschienen

Das Statistische Landesamt zeichnet mit „Bremen in Zahlen“ in seiner neuen Ausgabe ein aktuelles Bild des Landes Bremen und seiner Städte und bietet damit eine erste, schnellen Orientierung quer durch die amtliche Statistik.

Am 31. Dezember 2006 hatte das Land Bremen 663 979 Einwohner, das waren 512 mehr als am Ende des Vorjahres. Dank der positiven Wanderungsbilanz (+ 2 182) ist die Einwohnerzahl leicht angestiegen. Insgesamt zogen 28 394 Personen nach Bremen während für 26 212 der Möbelwagen aus Bremen oder Bremerhaven in ein anderes Bundesland oder über die Bundesgrenzen (5 595) rollte.

Rund 82 000 Bremerinnen und Bremen haben nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Aus den EU-Staaten stammen 18 718 Bürgerinnen und Bürger, aus der Türkei 28 191.

Das notwendige Dach über dem Kopf boten den Einwohnern Bremens und Bremerhavens am Jahresende 131 549 Wohngebäude mit 348 616 Wohnungen. Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 76 qm.

Im gesamten Verarbeitenden Gewerbe wurden 339 Betriebe, in denen mehr als 20 Personen tätig waren, mit 55 753 Beschäftigten und einem Umsatz von rund 17 979 000 EUR erfasst. Die Export-Quote (Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz) betrug 50,6 % (Vorjahr 51,8 %). Damit verfügte das Land weiterhin über einen beachtlichen industriellen Kern.

827 607 Gäste besuchten 2006 das Land Bremen, darunter kamen 172 168 aus dem Ausland. Die Hotels und Pensionen verzeichneten 1 469 454 Übernachtungen.

Die bremischen Häfen wurden von 9 946 Seeschiffen angelaufen. Der Containerverkehr machte 69 % des gesamten Güterumschlags aus.

Der Kaffee war auch 2006 wichtigste Warengruppe der bremischen Importe mit einem Wert von 708 Mill. EUR, gefolgt von Fisch und Fischzubereitungen (553 Mill. EUR) sowie von elektronischen Erzeugnissen (532 Mill. EUR)

Auf Bremens Straßen ereigneten sich 3 097 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei waren 16 Getötete zu beklagen.

In den allgemeinbildenden Schulen drückten 71 170 Kinder und Jugendliche die Schulbank, Von ihnen hatten 10 698 eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit.

An den Hochschule büffelten 18 129 Studierende, unter ihnen 4 671 Studienanfänger im

ersten Hochschulsesemester.

2006 wurden in Bremen 5 754 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen. Damit gab es am Ende des Jahres 15 537 Auszubildende in den bremischen Betrieben.

Im Landessportbund sind 432 Vereine mit 161 838 Mitgliedern organisiert.

Diese und weitere Informationen sind in der handlichen Broschüre auf 60 Seiten nachzulesen und werden veranschaulicht durch zum Teil farbige Grafiken.

Bremen in Zahlen ist erhältlich zum Preis von 5,00 EUR (zuzügl. Versandkosten) beim Statistischen Landesamt, An der Weide 14-16, 28195 Bremen, Tel.: 0421/361 6070

oder E-Mail: bibliothek@statistik.bremen.de